



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Für eine menschenwürdige Aufnahme von Geflüchteten VII: Verbesserung der Situation der Kinder in der Erstaufnahmeeinrichtung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Situation der Kinder von Asylsuchenden durch eine professionelle Kinderbetreuung und Beschulung vom ersten Tag an außerhalb der Aufnahmeeinrichtungen sowie durch Maßnahmen zur Förderung von Kindern in den Erstaufnahmeeinrichtungen zu verbessern.

Begründung:

Kinder von Geflüchteten zählen zu den besonders schutzbedürftigen Gruppen, die in besonderem Maße unter Flucht und Unterbringung in Massenunterkünften leiden. Expertinnen und Experten gehen von einer zwei- bis dreijährigen Verzögerung in der Entwicklung von Kindern aus, die längere Zeit zusammen mit ihren Eltern in ANKER-Einrichtungen untergebracht sind. Dies ist nicht hinnehmbar.

Die Staatsregierung trägt eine besondere Verantwortung, um den Schutz, die gesunde Entwicklung und soziale Teilhabe des Kindes zu ermöglichen und zu fördern. Dazu sind eine professionelle Kinderbetreuung, eine Beschulung außerhalb der Aufnahmeeinrichtungen von Anfang an und frühzeitige Maßnahmen zur Förderung der Kinder in den Erstaufnahmeeinrichtungen notwendig.